

Torggler

MONORASANTE

Vorgefertigter Mörtel, kunstharzvergütet und faserverstärkt, Typ PCC und Klasse R1 nach EN 1504-3, zum Spachteln von Betonbauteilen.

- Ausgezeichnete Verarbeitbarkeit und Haftung am Untergrund
- Hohe mechanischer Festigkeit und Oberflächenhärte
- Auftrag in Schichtdicken von 1 bis 3 mm
- Perfekte Oberflächenqualität

ANWENDUNGSBEREICHE

Monorasante ist besonders geeignet zum:

- Ausgleichen (auch großflächig) von Betonflächen;
- Verspachteln von Beton und Betonbauteilen, die mit Restauro, Strutturale und Colabile instandgesetzt wurden;
- Verspachteln von Zementmörtel mit guten mechanischen Eigenschaften.

EIGENSCHAFTEN

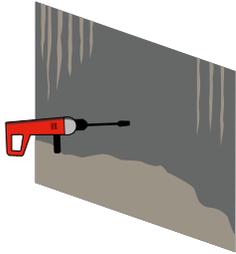
Monorasante ist ein gebrauchsfertiger Zementmörtel grauer Farbe auf Basis von hochfestem, mit Microsilica modifiziertem Zement, ausgewählten feinkörnigen Zuschlagstoffen, Kunstharzen, Fasern und speziellen Zusätzen. Nach dem Anmachen mit Wasser ergibt sich eine ausgezeichnet verarbeitbare Masse mit hoher Thixotropie, die sich mit Spachtel leicht und tropffrei auftragen lässt und ein ausgezeichnetes Haftvermögen aufweist.

Monorasante ist ein Produkt für die statisch nicht relevante Instandsetzung von Beton mittels hydraulischen Mörtels vom Typ R1 und Klasse PCC gemäß EN 1504-3.



IN COMPLIANCE WITH
R1 PCC
EN 1504-3

VERARBEITUNGSHINWEISE

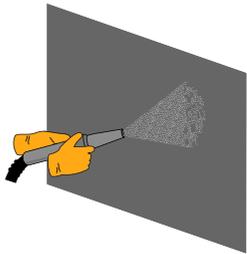


VORBEREITUNGSARBEITEN VOR DEM AUFTRAG

Der Untergrund muss sauber, gesund, frei von Staub und bröckeligem Material sein.

Schalölrückstände sind sorgfältig zu entfernen. Bei schadhaftem Beton ist das beschädigte und lose Material mit Hammer und Meißel restlos bis zum intakten und tragfähigen Untergrund zu entfernen.

Bewehrungsseisen sind vollständig freizulegen und mit Sandstrahlgebläse oder Wassersandstrahlgebläse zu reinigen, bis das blanke Material zum Vorschein kommt, und dann mit Ferri 1K zu schützen. Ausbruchstellen und Unregelmäßigkeiten müssen vorher mit Restauro oder Strutturale ausgebessert werden.



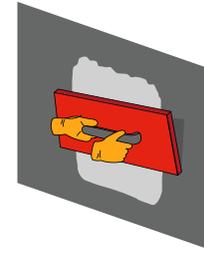
VORBEREITUNG DES PRODUKTS

Monorasante mit 19 - 21 % Wasser (d.h. 4,75 - 5,25 Liter pro 25-kg-Sack) anmachen. Möglichst mit einem Rührquirl (Bohrmaschine mit niedriger Drehzahl) vermischen, bis eine gleichmäßige, klumpenfreie und gut verarbeitbare Masse thixotroper Konsistenz entsteht.

Das so vorbereitete Gemisch hat unter normalen Bedingungen (+20 °C) eine Topfzeit von ca. 60 Minuten. Bei höheren Temperaturen ist die Verarbeitungszeit entsprechend kürzer, bei niedrigeren Temperaturen länger.

Den Untergrund annässen, bis er völlig gesättigt ist.

Überschüssiges Wasser verdunsten lassen oder mit einem Schwamm aufsaugen. Wasserrückstände auf der Oberfläche sorgfältig entfernen.



HINWEIS ZUR ANWENDUNG

Die Masse mit Traufel in einer Schichtdicke von max.

2 - 3 mm aufbringen. Sollte der Zustand des Untergrundes größere Schichtdicken erfordern, mehrere 2 - 3 mm dicke Schichten auftragen. Abwarten, bis die vorhergehende Schicht abbindet, bevor die nächste aufgebracht wird. Die aufgebrachte Masse abbinden lassen (20 bis 30 Minuten unter normalen Bedingungen), dann mit Schwammbrett glatt streichen.

Die Arbeitsgeräte können vor dem Abbinden des Mörtels mit Wasser, anschließend nur mehr mechanisch gereinigt werden.

HINWEISE

- Bei Temperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C ist die Verarbeitung zu vermeiden.
- Nie mit anderen Bindemitteln, wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. vermischen.
- Kein Wasser zugeben, wenn die Abbindung bereits begonnen hat.
- Das Gemisch nicht mehr verwenden, wenn es abzubinden beginnt; deshalb sind jeweils nur kleine Mengen anzumachen, die innerhalb der Verarbeitungszeit aufgebracht werden können.
- Bei großer Hitze und Zugluft sollte das Aufbringen der Masse vermieden werden; vor direkter Sonneneinwirkung schützen, mit kaltem Wasser anmachen, die kühlere Tageszeit abwarten und die Oberfläche vor Zugluft schützen.

TECHNISCHE DATEN

PARAMETER	VERFAHREN	ANFORDERUNG EN 1504-3	WERT
PULVERPRODUKT			
Farbe:	visuell		grau
Rohdichte des Pulverprodukts:			1.300 kg/m ³
Körnung:	EN 12192-1		0/0,5 mm
Wasserlösliche Chloride:	EN 1015-17	≤ 0,05 %	≤ 0,003 %
FRISCHMÖRTEL			
Wasserzusatz:			19 - 21 %
Frischmörteldichte:	EN 1015-6		2.000 kg/m ³
Konsistenz des Mörtels:	Visivo		Tissotropica
Abbindezeit (Beginn/Ende):	EN 196-3		ca. 9/12 Stunden
Verarbeitungszeit des Frischmörtels:	EN 13395		ca. 60 Minuten
Verarbeitungstemperatur:			+5 °C bis +30 °C
AUSGEHÄRTETES PRODUKT			
Betriebstemperatur:			-20 °C bis +90 °C
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	EN 12190	≥ 10 MPa	35 MPa
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	EN 12190		10 MPa
E-Modul:	MIT 90*		12 GPa
Haftvermögen:	EN 1542	≥ 0,8 MPa	2,4 MPa
Wärmeverträglichkeit (Frost/Tau-Wechsel):	EN 13687-4	Keine Rissbildung oder Schichtablösung nach 50 Zyklen	Keine Rissbildung oder Schichtablösung nach 50 Zyklen
Feuerreaktionsklasse:	EN 13501-1	Vom Hersteller angegebener Wert	Klasse A1

* Die internen Torggler-Methoden (MIT) stehen auf Anfrage zur Verfügung.
1 MPa entspricht 1 N/mm²

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, da wir keinen Einfluss auf die jeweiligen Anwendungsbedingungen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler Chimica Spa behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Das vorliegende Dokument ersetzt die vorhergehende Ausgabe. Stand 10.2019

VERBRAUCH

Der Verbrauch von Monorasante beträgt ca. 1,7 kg/m² pro mm Schichtdicke.

LAGERUNG

Trocken und geschützt lagern. In der geschlossenen Originalverpackung mindestens 12 Monate haltbar.

LIEFERFORM

25-kg-Ventilsäcke

ZERTIFIZIERUNGEN

Einstufung des Produkts R1 PCC, getestet nach EN 1504-3. Die EG-Konformitätserklärung für das Produkt ist auf Anfrage erhältlich.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Aufbringen eines faserverstärkten Feinmörtels, Einstufung Typ R1 Klasse PCC nach EN 1504-3, zum Spachteln von Beton- und Stahlbetonbauteilen (Typ Monorasante von Torggler Chimica Spa), mit einem Verbrauch von ca. kg/m².